

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.			
1	Rechnungsprüfungsausschuss	30.06.2006	x				
2							
3							

Betreff

Feststellung der Jahresrechnung 2004 der Stadt Fürth und des Sondervermögens Zentrale Gebäudewirtschaft (nunmehr GWF) sowie der Abschlüsse des Sondervermögens Klinikum und der König-Ludwig III. und Königin Marie Therese Goldene Hochzeitsstiftung Fürth für das Jahr 2004 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

1.

Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird die Jahresrechnung 2004 der **Stadt Fürth** gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt **festgestellt**:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Einnahmen	245.538.363 €	62.174.579 €
Ausgaben	245.538.363 €	71.571.690 €
Kasseneinnahmereste	21.128.166 €	22.216.626 €
Kassenausgabereste	- 3.324 €	- 137.657 €
Haushaltseinnahmereste	0 €	30.278.200 €
Haushaltsausgabereste	0 €	27.945.592 €

Vermögensrechnung (ohne Sondervermögen Klinikum und Stadtentwässerung) -in 1.000 €-

Vermögen 151.331 € ¹⁾
Schulden 193.100 €

¹⁾ Hierin enthalten ist gem. § 3 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages der infra fürth gmbh vom 29.07.1999 eine Stammeinlage der Stadt Fürth in Höhe von 65 Mio €; außerdem die Stammeinlage von 25.000 € für die Gewerbehof Fürth GmbH.

2.

Der Jahresabschluss 2004 der **König-Ludwig III. und Königin Marie Therese Goldene Hochzeitsstiftung Fürth** wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgesetzt:

Bilanzsumme 14.372.848,79 €
Jahresüberschuss 758.401,05 €

3.

Der Jahresabschluss 2004 des **Sondervermögens Klinikum** wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme 118.050.299,09 €
Erträge lt. GuV-Rechnung 6.032.878,67 €
./.. Aufwendungen lt. GuV-Rechnung: 6.686.713,89 €
Jahresfehlbetrag (Betriebsverlust) 653.835,22 €

4.

Die Jahresrechnung 2004 des **Sondervermögens Zentrale Gebäudewirtschaft** (nunmehr GWF) wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Einnahmen	15.493.328 €	30.000 €
Ausgaben	<u>15.493.328 €</u>	<u>6.481.963 €</u>
Fehlbetrag	0 €	6.451.963 €

5.

Eine Prüfung der Jahresrechnung 2004 des **Sondervermögens Stadtentwässerung** war im Rechnungsprüfungsausschuss nicht möglich, da die nach Art. 102 Abs. 2 GO erforderliche Vorlage im Stadtrat noch nicht erfolgte.

6.

Den im Rechnungsprüfungsausschuss am 30.06.2006 getroffenen Feststellungen und Empfehlungen wird zugestimmt.

Sachverhalt

Die örtliche Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 Abs. 1 GO wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am 30.06.2006 an Hand des Berichts des Rechnungsprüfungsamtes vom 23.06.2006 durchgeführt.

Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Rechnungsprüfungsausschuss betrachtet die Prüfung der Jahresrechnung 2004 der Stadt Fürth mit Ausnahme der des Sondervermögens Stadtentwässerung als abgeschlossen.

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zur örtlichen Prüfung gemäß Art. 103 Abs. 3 S. 2 GO dient zur Kenntnis und wird gebilligt. Es wird verlangt, dass die getroffenen Feststellungen und Empfehlungen Beachtung finden und umgesetzt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Jahresrechnung 2004 der Stadt Fürth und des Sondervermögens Zentrale Gebäudewirtschaft (nunmehr GWF) sowie die Abschlüsse des Sondervermögens Klinikum und der König-Ludwig III und Königin Marie Therese Goldene Hochzeitsstiftung Fürth für das Jahr 2004 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und für diese die uneingeschränkte Entlastung (mit Ausnahme des Sondervermögens Stadtentwässerung) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. D/RpA

Fürth, 14.07.2006

Oberbürgermeister

Sachbearbeiter/in: Frau Spude-Wilhelmy	Tel.: 1220
---	---------------